Publikationen (Stand 23.10.2018)

Monographien

Junge Muslime als Partner. Ein empiriebasierter Kompass für die praktische Arbeit, Weinheim 2014, mit Hussein Hamdan

Islam im europäischen Haus. Wege zu einer interreligiösen Sozialethik, Freiburg 2012, ^{2}2013

Gesellschaft gemeinsam gestalten. Islamische Vereinigungen als Partner in Baden-Württemberg, Baden-Baden 2008, mit Ayşe Almıla Akca und Klaus Barwig

Gegner im 1. Johannesbrief? Zu Konstruktion und Selbstreferenz im johanneischen Sinnsystem (Beiträge zur Wissenschaft vom Alten und Neuen Testament 159), Stuttgart 2002

Sammelbände

Dem Einen entgegen. Christliche und islamische Mystik in historischer Perspektive (Transliminale Diskurse der Islamischen Theologie 2), Münster 2018, mit Erdal Toprakyaran und Christian Ströbele

Spitalseelsorge in einer vielfältigen Schweiz. Interreligiöse, rechtliche und praktische Herausforderungen, Zürich 2018, mit René Pahud de Mortanges und Irene Becci

Zwischen Gewissen und Norm. Autonomie als Leitkategorie religiöser Bildung, Berlin 2016, mit Tarek Badawia

Zwischen Glaube und Wissenschaft. Theologie in Christentum und Islam (Theologisches Forum Christentum – Islam), Regensburg 2015, mit Mohammad Gharaibeh, Esnaf Begic und Christian Ströbele

Handbuch Christentum und Islam in Deutschland. Grundlagen, Erfahrungen und Perspektiven des Zusammenlebens, 2 Bde., Freiburg 2014, ^{2}2015, mit Mathias Rohe, Havva Engin, Mouhanad Khorchide und Ömer Özsoy (einbändige Ausgabe: Christentum und Islam in Deutschland. Grundlagen, Erfahrungen und Perspektiven des Zusammenlebens, Freiburg 2015 [Herder Spektrum Bd. 6864] und Bonn 2015 [Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1634])

Kirche und Umma. Glaubensgemeinschaft in Christentum und Islam (Theologisches Forum Christentum – Islam), Regensburg 2014, mit Amir Dziri, Mohammad Gharaibeh und Anja Middelbeck-Varwick

Die Boten Gottes. Prophetie in Christentum und Islam (Theologisches Forum Christentum – Islam), Regensburg 2013, mit Anja Middelbeck-Varwick, Mohammad Gharaibeh und Asyun Yaşar

Zeugnis, Einladung, Bekehrung. Mission in Christentum und Islam (Theologisches Forum Christentum – Islam), Regensburg 2011, mit Ayşe Başol-Gürdal, Anja Middelbeck-Varwick und Bülent Ucar

Was soll ich hier? Lebensweltorientierung muslimischer Schülerinnen und Schüler als Herausforderung für den Islamischen Religionsunterricht, Münster 2010, mit Harry Harun Behr, Christoph Bochinger und Mathias Rohe

„Nahe ist dir das Wort …“ Schriftauslegung in Christentum und Islam (Theologisches Forum Christentum – Islam), Regensburg 2010, mit Andreas Renz und Bülent Ucar

Verantwortung für das Leben. Ethik in Christentum und Islam (Theologisches Forum Christentum – Islam), Regensburg 2008, mit Andreas Renz, Abdullah Takım und Bülent Ucar

„Den Koran zu lesen genügt nicht!“ Fachliches Profil und realer Kontext für ein neues Berufsfeld. Auf dem Weg zum Islamischen Religionsunterricht, Münster 2008, mit Harry Harun Behr und Mathias Rohe

Prüfung oder Preis der Freiheit. Leid und Leidbewältigung in Christentum und Islam (Theologisches Forum Christentum – Islam), Regensburg 2008, mit Andreas Renz, Jutta Sperber und Abdullah Takım

Identität durch Differenz? Wechselseitige Abgrenzungen in Christentum und Islam (Theologisches Forum Christentum – Islam), Regensburg 2007, ^{2}2009, mit Andreas Renz, Jutta Sperber und Duran Terzi

Neuer Antisemitismus? Eine Herausforderung für den interreligiösen Dialog, Berlin 2006, mit Britta Frede-Wenger

„Im Namen Gottes …“ Theologie und Praxis des Gebets in Christentum und Islam (Theologisches Forum Christentum – Islam), Regensburg 2006, unveränderter Nachdruck 2007, mit Andreas Renz und Jutta Sperber

Heil in Christentum und Islam. Erlösung oder Rechtleitung? (Hohenheimer Protokolle 61), Stuttgart 2004, mit Andreas Renz und Jutta Sperber

Herausforderung Islam. Anfragen an das christliche Selbstverständnis (Hohenheimer Protokoll 60), Stuttgart 2003, ^{2}2005, mit Andreas Renz und Jutta Sperber

Christen und Muslime in Deutschland. Religion – Gesellschaft – säkularer Staat (Freiburger Akademieschriften), Freiburg 2003, mit Rainer Isak

Wie heute vom Tod Jesu sprechen? Neutestamentliche, systematisch-theologische und liturgiewissenschaftliche Perspektiven (Freiburger Akademieschriften), Freiburg 2002, mit Gerd Häfner

Forschungsberichte

Der Pilotversuch muslimische Seelsorge im Testbetrieb Zürich. Evaluation des Nutzens und der Machbarkeit. Schlussbericht zuhanden des Staatssekretariats für Migration, Fribourg 2017, mit Amir Sheikhzadegan und Mallory Schneuwly Purdie

Der Pilotversuch muslimische Seelsorge im Testbetrieb Juch in Zürich. Evaluation des Nutzens und der Machbarkeit. Zwischenbericht zuhanden des Staatssekretariats für Migration, Fribourg 2017, mit Amir Sheikhzadegan und Mallory Schneuwly Purdie

Islambezogene Weiterbildung in der Schweiz – Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse / Formations continues sur l’islam en Suisse – Etat des lieux et analyse des besoins, Fribourg 2016, mit Mallory Schneuwly Purdie und Andrea Lang

Zeitschriftenkoordination

Amos International 2/2013 „Menschenrechte interreligiös“

Aufsätze

Konflikttransformation. Interreligiöse Reflexionen zu einem Paradigma der Friedensforschung, erscheint in: R. Bernhardt/H. Schmid (Hg.), Transformation und Frieden. Islamische und christliche Impulse zur Konfliktfähigkeit, Zürich 2019

Christian-Muslim Dialogue in a Post-Secular Age. Reflexions from a European Perspective, erscheint in: M. Shams/T. Nachowitz (Hg.), Dialogue in Action: Interfaith and Trans-faith Partnership for Social Justice, Dordrecht 2019

Postsäkularität als Leitperspektive theologischer Sozialethik. Empirische Befunde, hermeneutische Zugänge, interreligiöse Perspektiven, erscheint in: D. Bogner/M. Zimmermann (Hg.), Fundamente der theologischen Ethik. Zwischen gemeinsamen Anliegen und konfessionellen Profilen, Würzburg 2019

Interreligiöse Sozialethik Revisited. Dialog, Grundlagen, Perspektiven, in: Münchener Theologische Zeitschrift 69 (2018), S. 180-192

Islam im Westen. Ein Prüfstein für die Universalität der Werte?, in: A. Dziri/B. Dziri (Hg.), Aufbruch statt Abbruch. Religion und Werte in einer pluralen Gesellschaft, Freiburg 2018, S. 42-62

Dialog durch Konflikt? Bausteine einer Theologie des Zusammenlebens aus christlicher Sicht, in: B.J. Hilberath/M. Abdallah, Theologie des Zusammenlebens. Christen und Muslime beginnen einen Weg, Ostfildern 2018, ^{2}2018, S. 149-167

Religion als Hemmnis und Medium lokaler Integration, in: F. Gesemann/R. Roth (Hg.), Handbuch Lokale Integrationspolitik, Wiesbaden 2018, S. 606-627, mit Claus Leggewie

Dialogue in Conflict – Conflict in Dialogue. Unexpected *loci* of Interreligious Theology, in: Studies in Interreligious Dialogue 27/2 (2017), S. 95-115

Von der Selbsthilfe zur Freien Wohlfahrtspflege. Potenziale muslimischer Akteure für das Zusammenleben in einer pluralen Gesellschaft, in: Jahrbuch für Christliche Sozialwissenschaften 58 (2017), S. 189-210

Hindernis oder Ressource? Die Rolle des Islams für die Integration von Flüchtlingen, in: M. Heimbach-Steins (Hg.), Zerreißprobe Integration?, Freiburg 2017, S. 163-174

Ein gottgewollter Wettstreit in guten Werken. Sozialethische Reflexionen zu Islam und Pluralismus, in: Amos international 4/2016, S. 9-16

Europäisch und muslimisch? Debatten, Identitäten, Transformationen, in: Ökumenische Rundschau 65 (2016), S. 191-202

Religion mit/ohne Kultur? Am Beispiel muslimischer Identitätsdiskurse in Europa, in: Schweizerische Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte 109 (2015), S. 367-378

Hilfe professionalisieren. Wie Muslime zu Akteuren des Wohlfahrtsstaates werden, in: Religion unter Verdacht. Wohin entwickelt sich der Islam? (Herder Korrespondenz Spezial 2-2015), S. 35-38

Diskriminierung von Muslimen in der Erwerbsarbeit aus christlicher Sicht, in: M. Khalfaoui/M. Möhring-Hesse (Hg.), Eine Arbeitsgesellschaft – auch für Muslime. Interdisziplinäre und interreligiöse Beiträge zur Erwerbsarbeit, Münster 2015, S. 123-142

Ethik als Fokus des christlich-islamischen Dialogs, in: Zeitschrift für Missions- und Religionswissenschaft 99 (2015), S. 67-79 (französisch: L'éthique comme point focal du dialogue islamo-chrétien, in: M. Delgado/F.X. Amherdt [Hg.], Le dialogue interreligieux : Où sommes-nous?, Fribourg 2017, S. 86-111)

Religiöses Profil und gesellschaftliche Mitgestaltung. Neue Entwicklungen islamischer Jugendarbeit in Deutschland, in: Migration und Soziale Arbeit 1/2015, S. 60-66, mit Hussein Hamdan

Christen und Muslime als Träger sozialer Verantwortung und Mitgestalter der deutschen Gesellschaft – aus christlicher Perspektive, in: M. Rohe/H. Engin/M. Khorchide/Ö. Özsoy/H. Schmid (Hg.), Handbuch Christentum und Islam in Deutschland. Grundlagen, Erfahrungen und Perspektiven des Zusammenlebens, Freiburg 2014, ^{2}2015, Bd. 2, S. 627-663 (auch enthalten in der einbändigen Ausgabe: Christentum und Islam in Deutschland. Grundlagen, Erfahrungen und Perspektiven des Zusammenlebens, Freiburg 2015 [Herder Spektrum Bd. 6864] und Bonn 2015 [Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1634], S. 361-397)

Interreligiöse Sozialethik. Wege zu einer Theologie im Plural, in: Jahrbuch der Philosophisch-Theologischen Hochschule SVD St. Augustin 2 (2014), S. 327-345

Aufbrüche der neuen Generation. Wie junge Muslime die deutsche Gesellschaft mitgestalten wollen, in: Herder Korrespondenz 68 (2014), S. 519-524, mit Hussein Hamdan

Europäischer Islam? Kontextualisierungsprozesse, normative Positionen, interreligiöse Perspektiven, in: M. Hüttenhoff (Hg.), Christliches Europa? Beiträge zu einem umstrittenen Konzept, Leipzig 2014, S. 117-140

Verantwortung für das Leben: Grundlagen der Ethik, in: V. Meißner/M. Affolderbach/H. Mohagheghi/A. Renz (Hg.), Handbuch christlich-islamischer Dialog, Freiburg 2014, S. 169-181, mit Julia Rahman

Muslimische Schülerinnen und Schüler in katholischen Schulen. Chance oder Konfliktpotential?, in: Engagement 32 (2014), S. 71-80

Ambivalente Moderne. Interreligiöse Reflexionen zu ökologisch-sozialen Überlebensfragen, in: K. Beurle (Hg.), Gott – einzig und vielfältig. Religionen im Dialog, Bd. 2: Gott überschreitet Grenzen, Würzburg 2014, S. 337-358

Between Politics and Theology. Christian-Muslim Dialogue on Social Ethics, in: D. Pratt (Hg.), Interreligious Engagement and Theological Reflection: Ecumenical Explorations, Bern 2014, S. 96-116

Menschenrechte als Grundlage interreligiöser Sozialethik. Philosophische, katholisch-theologische und islamische Positionen im Gespräch, in: Amos International 2/2013, S. 3-12

Religions in Pluralistic Europe. Preliminary Considerations for a Civil Society Dialogue, in: European Academy Sarajevo (Hg.), Doctrinal and Practical Aspects of the Relationship between the State, Churches/Religious Communities and Individuals, Sarajevo 2012, S. 9-18

Sozialethik interreligiös. Fragen des Zusammenlebens im christlich-islamischen Dialog, in: Herder Korrespondenz 66 (2012), S. 564-569 (englisch: Interreligious Social Ethics. Christian-Islamic Dialogue in View of the Problems of Modern Societies, in: www.con-spiration.de/texte/english/2012/schmid-e.html)

Religiöser Pluralismus als methodische Herausforderung für die Christliche Sozialethik, in: K. Hilpert (Hg.), Theologische Ethik im Pluralismus, Fribourg 2012, S. 233-244

50 Jahre nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil – Theologische Beiträge zum christlich-islamischen Dialog angesichts neuer Kooperationsmöglichkeiten, in: Theologische Revue 108 (2012), Sp. 91-110

Sprachrohr der Muslime im Westen. Tariq Ramadan und sein Konzept einer zeitgemäßen islamischen Ethik, in: Herder Korrespondenz 66 (2012), S. 33-38

Integration durch interreligiösen Dialog? Versuch einer Verhältnisbestimmung, in: B. Ucar (Hg.), Die Rolle der Religion im Integrationsprozess. Die deutsche Integrationsdebatte, Frankfurt 2010, S. 519-538

Bosnischer Islam für Europa? Geschichte, Organisation, Sozialethik, in: B. Idriz/St. Leimgruber/St.J. Wimmer (Hg.), Islam mit europäischem Gesicht. Perspektiven und Impulse, Kevelaer 2010, S. 50-74.230-237

Representation or Participation? How German Muslims Seek to be Recognized, in: Orient 51 (2010) H. 2, S. 37-48

Wie der islamische Religionsunterricht die Gesellschaft verändert, in: Katechetische Blätter 135 (2010), S. 136-141

Zwischen Asymmetrie und Augenhöhe. Zum Stand des christlich-islamischen Dialogs in Deutschland, in: P. Hünseler/S. Di Noia (Hg.), Kirche und Islam im Dialog. Eine europäische Perspektive, Regensburg 2010, S. 49-89

Auf dem Weg zur Normalität. Ein Überblick über christlich-muslimische Dialoginitiativen, in: Die unbekannte Religion. Muslime in Deutschland (Herder Korrespondenz Spezial 2/2009), S. 47-51

Islamischer Religionsunterricht im landespolitischen Horizont, in: Lothar Kuld/Bruno Schmid (Hg.), Islamischer Religionsunterricht in Baden-Württemberg, Berlin 2009, S. 13-22, mit Klaus Barwig

Dialog konkret. Worüber Muslime mit Christen in Deutschland sprechen, in: Herder Korrespondenz 62 (2008), S. 470-475 (englisch: Concrete Dialogue. About What Muslims Talk with Christians in Germany, in: www.con-spiration.de/texte/english/2008/schmid2-e.html)

„Es gibt keine Alternative…" Interreligiöser Dialog und interreligiöses Zusammenleben in Deutschland, in: Friedrich-Ebert-Stiftung (Hg.), Islam in Bosnien und Herzegowina und Deutschland, Sarajevo 2008, S. 223-245 (bosnisch S. 93-113) (auch unter www.fes-bih.com.ba/publikacije/2008.07-ISLAM.pdf)

Als Christ Muslimen begegnen. Konsequenzen für Theologie und Glaubenspraxis, in: Theologisch-Praktische Quartalschrift 156 (2008), S. 166-177

Theologische Themenfelder im Gespräch von Christen und Muslimen – Erfahrungen und Ergebnisse im gesellschaftlichen Kontext Deutschlands, in: Lebendiges Zeugnis 63 (2008), S. 109-120

Brücke zur islamischen Welt. Was die bosnischen Muslime modellhaft macht, in: Herder Korrespondenz 61 (2008), S. 98-103 (englisch: Bridge to the Islamic World. What the Bosnian Muslim Makes Model-like, in: www.con-spiration.de/ texte/english/2008/schmid-e.html)

Anwälte, Vermittler oder Partner? Zur sozialen Rolle kirchlicher Akteure im christlich-islamischen Dialog, in: P. Hünseler (Hg.), Im Dienst der Versöhnung. Für einen authentischen Dialog zwischen Christen und Muslimen (Festschrift für Christian Troll), Regensburg 2008, S. 115-145

Muslime in Europa zwischen Globalisierung und Lokalisierung. Gesellschaftspolitische und theologische Perspektiven im Anschluss an Enes Karic und Tariq Ramadan, in: CIBEDO-Beiträge 4 (2007), S. 8-16 (leicht veränderte Fassung in: C. Ozankom/ Ch. Udeani [Hg.], Theology in intercultural Design/Theologie im Zeichen der Interkulturalität. Interdisciplinary Challenges – Positions – Perspectives/Interdisziplinäre Herausforderungen – Positionen – Perspektiven, Amsterdam 2010, S. 173-186) (bosnisch: Muslimani u Evropi izmedu Globalizacije i Lokalizacije, in: novi muallim 24 [2008], S. 24-35)

Theologische Fragen im christlich-islamischen Verhältnis. Eine aktuelle Standortbestimmung, in: Theologische Revue 103 (2007), Sp. 89-112

Auf dem Weg zum Integrationslotsen? Das Rollenverständnis der Imame in Deutschland ändert sich, in: Herder Korrespondenz 61 (2007), S. 25-30

Wozu Dialog? Zielbestimmungen und ihre Problematik im Kontext der aktuellen christlich-islamischen Beziehungen, in: B.J. Hilberath/K.-J. Kuschel (Hg.), Theologie im Gespräch. Eine Agenda für die Zukunft (FS Urs Baumann), Frankfurt 2006, S. 171-190

Alter Wein und brennende Schläuche? „Neuer Antisemitismus“ und die Religionen, in: H. Schmid/B. Frede-Wenger (Hg.), Neuer Antisemitismus? Eine Herausforderung für den interreligiösen Dialog, Berlin 2006, S. 77-97, mit Britta Frede-Wenger

Ein schwieriges Verhältnis. Muslime und Öffentlichkeit in Deutschland, in: Herder Korrespondenz 60 (2006), S. 75-79

Neue Phase des Zusammenlebens. Schritte auf dem Weg zum Islamischen Religionsunterricht, in: Herder Korrespondenz 59 (2005), S. 239-244

Tradition als Strategie. Zur Pragmatik des Traditionsarguments im 1. Johannesbrief, in: J. Schlosser (Hg.), The Catholic Epistles and the Tradition (Bibliotheca Ephemeridum Theologicarum Lovaniensium 176), Löwen 2004, S. 501-515

Neue Sichtbarkeit. Wenn in Deutschland Moscheen gebaut werden, in: Herder Korrespondenz 58 (2004), S. 452-457

How to Read the First Epistle of John Non-Polemically, in: Biblica 85 (2004), S. 24-41

Islamischer Religionsunterricht aus der Sicht einer katholischen Akademie. Chancen, Perspektiven, Projekte , in: T. Bauer u.a. (Hg.), Islamischer Religionsunterricht: Hintergründe, Probleme, Perspektiven (Veröffentlichungen des Centrums für Religiöse Studien Münster 1), Münster 2004 , S. 93-99

Das „Theologische Forum Christentum – Islam“: Kontexte, Anliegen, Ideen, in: H. Schmid u.a. (Hg.), Herausforderung Islam. Anfragen an das christliche Selbstverständnis, Stuttgart 2003 (Hohenheimer Protokolle 60), S. 9-24

Gegner werden gemacht. Neutestamentliche, religionsgeschichtliche und aktuelle Perspektiven, in: Zeitschrift für Katholische Theologie 124 (2002), S. 385-396

Kontexte heutigen Sprechens vom Tod Jesu. Eine Einführung, in: G. Häfner/H. Schmid (Hg.), Wie heute vom Tod Jesu sprechen? Neutestamentliche, systematisch-theologische und liturgiewissenschaftliche Perspektiven, Freiburg 2002, S. 9-22

Das Königtum Ahabs als deuteronomistische Botschaft, in: Biblische Notizen 104 (2000), S. 95-105

Fürstenglanz und Türkenhaß. Das Grabmonument des Türkenlouis in der Stiftskirche zu Baden-Baden, in: Badische Heimat 79 (1999), S. 798-814

Die Marienkinder. Eine apokalyptische Gruppierung der Gegenwart (Arbeitstexte zur religiös-weltanschaulichen Information und Diskussion 1), Freiburg 1997

Lexikonartikel

Art. Christliche Sozialethik, IV. interreligiös, in: Staatslexikon der Görres-Gesellschaft, 8. Aufl., Bd. 1, Freiburg 2017, Sp. 1111-1116

Art. Dialog, I. sozialethisch, in: Staatslexikon der Görres-Gesellschaft, 8. Aufl., Bd. 1, Freiburg 2017, Sp. 1359-1362

Kleinere Beiträge und Berichte

Muslimfeindlichkeit. Gesellschaftlicher Kontext, Kritik, Gegendiskurse, in: Tangram 40 (2017), S. 32-36

Grundlagenforschung, Weiterbildung und Diskursbegleitung – Islamisch-theologische Studien in der Schweiz, in: Religionen unterwegs 23/4 (2017), S. 25f.

Mehr Vielfalt. Muslime in der Schweiz, in: Herder Korrespondenz 71 (2017) H. 8, S. 27-30

Islamdebatten in einer postsäkularen Schweiz, in: Bulletin SAGW 2/2017, S. 35f.

Zwischen Norm, Individualität und Gesellschaft. Ethisches Lernen im interreligiösen Dialog, in: RelliS 4/2016, S. 12-15

Europakompatibler Islam, in: Universitas. Das Magazin der Universität Freiburg, Schweiz, 2016-03, S. 20-23

Rechtfertigungsdruck und Partizipation. Muslime in der Schweiz, in: Feinschwarz 6. Februar 2016, http://www.feinschwarz.net/rechtfertigungsdruck-und-partizipation-muslime-in-der-schweiz/#more-3252

Gibt es einen Schweizer Islam?, in: Mercator Magazin 02/2015, S. 7

Aufbrüche der neuen Generation. Islamische Jugend als aktiver Teil der Gesellschaft, in: Juna. Zeitschrift des Bayerischen Jugendrings 1/2015, S. 23

Beobachterbericht: Muhammadrezeptionen in christlichen Theologien, in: Ayşe Başol/ Ömer Özsoy (Hg.), Geschichtsschreibung zum Frühislam: Quellenkritik und Rekonstruktion der Anfänge, Berlin 2014, S. 399-404

Gesellschaft gemeinsam gestalten – Junge Muslime als Partner. Bericht über einen Projekt-Workshop, in: CIBEDO-Beiträge 3/2012, S. 118f., mit Hussein Hamdan

Stefan Schreiner und das Theologische Forum Christentum – Islam, in: lamed – Zeitschrift Stiftung Zürcher Lehrhaus 1/2012, S. 15f.

Mehr Mut. Plädoyer für eine islamisch-theologische Fakultät, in: KNA aktuell, 17.10.2009, Dokumentation, S. 1f.

Wenn Muslime uns Christen befragen …, in: J. Röser (Hg.), Mein Glaube in Bewegung. Stellungnahmen aus Religion, Kultur und Politik, Freiburg 2008, S. 245-247

Das Theologische Forum Christentum - Islam. Eine Initiative für Christlich-Islamische Studien, in: Zeitschrift für Missions- und Religionswissenschaft 89 (2005), S. 147-149

Die Bibeldidaktik vor einem neuen Aufbruch, in: Katechetische Blätter 130 (2005), S. 85-89

Wenn verunsicherte Christen selbstbewußte Muslime treffen. Die Ungleichgewichte im interreligiösen Dialog, in: Christ in der Gegenwart Nr. 47, 56 (2004), S. 388

Identität ohne Abgrenzung? Schwarz-Weiß-Denken im 1. Johannesbrief, in: Bibel heute 158 (2004), S. 10-13 und I-III

Stellungnahme zu den Thesen zur Männerpastoral und Männerarbeit, in: Freiburger Materialdienst für die Gemeindepastoral 2/2002, S. 29f.

Wie heute vom Tod Jesu sprechen? Streitgespräche in der Katholischen Akademie in Freiburg, in: Bibel und Liturgie 74 (2001), S. 272-274

Buchbesprechungen

Rez. Klaus von Stosch/Muna Tatari (Hg.), Gott und Befreiung. Befreiungstheologische Konzepte in Islam und Christentum, in: Theologische Revue 110 (2014), Sp. 502f.

Rez. Marianne Heimbach-Steins/Georg Steins (Hg.), Bibelhermeneutik und Christliche Sozialethik, in: Amos international 4/2012, S. 52-54

Rez. CIBEDO e.V. (Hg.), Die offiziellen Dokumente der katholischen Kirche zum Dialog mit dem Islam, in: Hikma. Zeitschrift für Islamische Theologie und Religionspädagogik 2 (2011), 102 f.

Rez. Wolfgang Palaver u.a. (Hg.), Edition Weltordnung – Religion – Gewalt, in: Theologische Literaturzeitung 134 (2009), Sp. 1313-1315

Rez. Monika Tautz, Interreligiöses Lernen im Religionsunterricht. Mensch und Ethos in Christentum und Islam, in: Theologische Revue 105 (2009), Sp. 429-431

Rez. Michael H. Weninger, Europa ohne Gott? Die Europäische Union und der Dialog mit den Religionen, Kirchen und Weltanschauungsgemeinschaften, in: Theologische Revue 105 (2009), Sp. 152f.

Rez. Klaus Hock/Johannes Lähnemann (Hg.), Die Darstellung des Christentums in Schulbüchern islamisch geprägter Länder, in: Theologische Revue 104 (2008), Sp. 321-325

Rez. Henning Wrogemann, Missionarischer Islam und gesellschaftlicher Dialog. Ein Studie zur Begründung und Praxis des Aufrufes zum Islam (da'wa) im internationalen sunnitischen Diskurs, in: Theologische Revue 103 (2007), Sp. 422-424

Rez. Reinhold Bernhardt, Ende des Dialogs? Die Begegnung der Religionen und ihre theologische Reflexion, in: Theologische Revue 103 (2007), Sp. 341-343

Rez. Thomas Roddey, Das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen. Die Erklärung „Nostra aetate" des Zweiten Vatikanischen Konzils und ihre Rezeption durch das kirchliche Lehramt, in: Theologische Revue 102 (2006), Sp. 392-394

Rez. Regine Froese, Zwei Religionen - eine Familie. Das Gottesverständnis und die religiöse Praxis von Kindern in christlich-muslimischen Familien, in: Theologische Revue 102 (2006), Sp. 428-430

Rez. Felix Körner, Revisionist Koran Hermeneutics in Contemporary Turkish University Theology. Rethinking Islam, in: Theologische Revue 102 (2006), Sp. 160f

Rez. Ludger Kaulig, Ebenen des christlich-islamischen Dialogs. Beobachtungen und Analysen zu den Wegen einer Begegnung , in: Theologische Revue 100 (2004), Sp. 421-424

Literaturbericht: Koran lesen - aber wie?, in: Katechetische Blätter 129 (2004), S. 356-359

Rez. Hans-Peter Raddatz, Von Gott zu Allah?, in: Theologische Revue 100 (2004), Sp. 237-239

Kulturkampf Islam? Ein Literaturbericht, in: Christ in der Gegenwart Nr. 41, 55 (2003), S. 44

Wie wir die Bibel besser verstehen. Ein Literaturbericht: Wege ins Neue Testament, in: Christ in der Gegenwart Nr. 41, 54 (2002), S. 336

zahlreiche Kurzbesprechungen in den Zeitschriften Christ in der Gegenwart, Geist und Leben, Katechetische Blätter und Theologische Revue

Mitarbeit an Erklärungen

Erklärung des Gesprächskreises Christen und Muslime beim ZdK angesichts der Anschläge und Gräueltaten, 9. Januar 2015

Christen und Muslime – Partner in der pluralistischen Gesellschaft. Eine gemeinsame Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Fragen. Erklärung des Gesprächskreises „Christen und Muslime" beim Zentralkomitee der deutschen Katholiken, 5. November 2012

Islamischer Religionsunterricht als Chance für Integration und Dialog. Erklärung des Gesprächskreises „Christen und Muslime" beim Zentralkomitee der deutschen Katholiken, 3. November 2008

Interviews

Le Centre Suisse Islam et société était à l'honneur lundi. Bilan avec son codirecteur Hansjörg Schmid. „Nous dialoguons avec tout le monde", in: La Liberté, 7.3.2018

„Menschen sind in fragilen Situationen anfällig für Radikalisierung", in: kath.ch, 17.2.2018

„Den Islam weder verklären noch verteufeln". Das Islamzentrum in Freiburg hat eine neue Doppelspitze. Amir Dziri und Hansjörg Schmid wollen die Debatten um Burka, Frauenrechte, Scharia und «Euro-Islam» versachlichen, in: NZZ, 16.9.2017

Saïda Keller-Messahli fordert Moscheen-Stopp – Drei Fragen an den Sozialethiker Hansjörg Schmid, in: kath.ch, 30.8.2017

Islam-Kenner Hansjörg Schmid «Die Islam-Feindlichkeit wächst europaweit», in: Sonntagsblick, 27.8.2017 (https://www.blick.ch/news/politik/islam-kenner-hansjoerg-schmid-die-islam-feindlichkeit-waechst-europaweit-id7212310.html)

Muslimische Frauen wollen aktiver werden, in: kath.ch, 16.5.2017

„On observe l'émergence d'un islam suisse", in: cath.ch, 15.5.2017

Wirbel um Islam-Anerkennung/„Ein gutes Instrument gegen Misstrauen", in: St. Galler Tagblatt, 7.4.2017

„Religion wird hier nur als Vorwand genutzt", in: Tagesanzeiger, 15.11.2016

Des cours pour un large public, in: La Liberté, 8.6.2016

Die Ambivalenz zur Gewalt, in: Neue Luzerner Zeitung, 29.4.2016

Müssen sich Schulen das gefallen lassen, in: Neue Luzerner Zeitung, 5.4.2016

Imam-Kontrolle ist schwierig, in: Neue Luzerner Zeitung, 10.12.2015

«Diese Diskussionen gehören dazu», in: Freiburger Nachrichten, 17.9.2015 (mit Serdar Kurnaz)

Islamische Stimmen für die Wissenschaft, in: Universitas. Das Magazin der Universität Freiburg, Schweiz, März 2015 (mit Esma Isis-Arnautovic)

„Machen nichts Gefährliches". Der Direktor des Schweizer Zentrums für Islam und Gesellschaft, Hansjörg Schmid, weiss: Der Islam ist ein Reizthema. Umso wichtiger ist ihm sachliches Wissen, in: St. Galler Tagblatt, 10.2.2015

„Ich habe die Hoffnung, dass sich ein Schweizer Islam entwickelt". Die Ausbildung von Imamen sei nicht Aufgabe der Universität, sagt Hansjörg Schmid, Leiter des Islam-Zentrums, im Samstagsinterview, in: Der Bund, 31.1.2015

«Nous ne formons pas d'imams» - Centre Islam et Société. L'institut universitaire a commencé ses activités en début d'année. Selon son directeur Hansjörg Schmid, il contribuera à l'intégration, in: La Liberté, 24.1.2015

Leiter Zentrum für Islam: „Junge Muslime brauchen universitäre Heimat", in: kath.ch, 14.1.2015

„Junge Muslime formen einen neuen Islam in Deutschland“, in: stadt gottes. Magazin der Steyler Missionare, November 2014

„Die Einzelfälle betrachten“. Hansjörg Schmid fordert Hilfe für islamische Jugendgruppen. Ein Interview von Michael Jacquemain, in: KNA 28.9.2014

Interview zur christlichen Theologie in Deutschland mit Hansjörg Schmid/Hansjörg Schmid ile Hıristiyan İlahiyatı üzerine, in: Perspektif, Juni-Ausgabe 2013

Bausteine für das europäische Haus. Hansjörg Schmid von der Akademie Rottenburg-Stuttgart zu einem christlich-islamischen Ansatz in der Sozialethik, in: Die Tagespost 18.12.2012

Islamexperte spricht sich für interreligiöse Sozialethik aus - Drei Fragen an Hansjörg Schmid, epd-Gespräch 29.10.2012

Islamexperte Schmid: Interreligiöse Sozialethik entwickeln, in: KNA 11.10.2012

Sargpflicht nicht zwingend. Hansjörg Schmid, Leiter des Fachbereiches Interreligiöser Dialog an der Akademie der Diözese Rottenburg, erklärt das Anliegen der Muslime, in: Südwestpresse 26.3.2008

Alle Beteiligten können lernen. Wie geht es weiter mit der Integration?, in: Schwäbische Zeitung 9.3.2006

zahlreiche Radiointerviews in SWR, BR, NDR, Deutsche Welle, Radio Fribourg, SRF und RTS

Abstract der Habilitationsschrift

Islam im europäischen Haus. Wege zu einer interreligiösen Sozialethik (599 S.)

Die Integration des Islams in den westeuropäischen Einwanderungsländern setzt eine Verständigung über Grundfragen des Zusammenlebens voraus. Im Zentrum steht dabei das Verhältnis von Religion, säkularem Staat und pluralistischer Gesellschaft. Der Islam wird häufig als eine Religion wahrgenommen, die in Opposition zur Moderne steht. Der in diesem Buch durchgeführte Vergleich von zeitgenössischen muslimischen Positionen aus verschiedenen europäischen Ländern mit ausgewählten Positionen christlicher Sozialethik trägt jedoch erstaunliche Parallelen wie Ungleichzeitigkeiten zu Tage. So wie die christliche Sozialethik als Antwort auf gesellschaftliche Umbrüche entstanden ist, ringen derzeit Muslime in Europa damit, islamische Traditionen und aktuelle Herausforderungen miteinander in Einklang zu bringen.

Eine rein konfessionelle christliche Sozialethik, wie sie im 19. Jahrhundert entstanden ist, gerät heute aufgrund der gesellschaftlichen Pluralisierung an ihre Grenzen. Interreligiöse Sozialethik bietet eine Alternative zur Neutralisierung theologischer Denkfiguren in der Öffentlichkeit. Grundlage dafür ist die Anerkennung von Säkularisierung (ohne eine Aufgabe des öffentlichen Anspruchs von Religion) und Menschenrechten (ohne kulturalistische Vereinnahmung) sowie die Orientierung an Sozialprinzipien. Die Auseinandersetzung mit Positionen islamischer Sozialethik eröffnet für die christliche Sozialethik die Chance, neu über eigene Grundlagen nachzudenken, selbstkritisch Stationen der eigenen Fachgeschichte in einen Dialog einzubringen und damit zu einer Versachlichung oft einseitiger Islamdiskurse beizutragen. Das Buch entwickelt hierfür methodische Grundlagen und zeigt gemeinsame sozialethische Handlungsfelder für Christen und Muslime auf.

Abstract der Dissertation

Gegner im 1. Johannesbrief? Zu Konstruktion und Selbstreferenz im johanneischen Sinnsystem (335 S.)

Die Exegese des 1. Johannesbriefes wird weitgehend von der Gegnerfrage dominiert. 1Joh gilt dann meist als situative Intervention gegen eine unangemessene Auslegung des JohEv. Allerdings ist nur an zwei Stellen in 1Joh explizit von Gegnern die Rede (2,18-27; 4,1-6). Außerdem ist die Rückfrage nach der Identität der Gegner aus erkenntnistheoretischer Sicht problematisch. Der erste Teil der Arbeit entwirft deshalb in Auseinandersetzung mit Intertextualität, radikalem Konstruktivismus und N. Luhmanns Systemtheorie ein Textmodell, in dem die Gegner als ein selbstreferentielles Abgrenzungsphänomen des joh Sinnsystems neben anderen Abgrenzungen verstanden werden können. Der zweite Teil der Arbeit analysiert die beiden Gegnertexte und ihre intertextuellen Bezüge zum JohEv sowie zur frühjüdischen Apokalyptik. Die Gegnertexte spielen auf die im JohEv breiter entfaltete jüdisch-judenchristliche Auseinandersetzung um die joh Christologie an. Im Gesamtzusammenhang von 1Joh fungieren die Gegner als apokalyptisches Motiv, das funktional auf die paränetischen Abschnitte hingeordnet ist. Im dritten Teil werden die Hauptthemen des 1Joh Eschatologie, Sünde, Liebe und Kosmos in systemischer Sicht untersucht. Der vierte Teil entwirft eine Gesamtperspektive des joh Sinnsystems und schlägt Bögen zu Abgrenzungsphänomenen in der Ekklesiologie und zur Organisationstheorie.

Die Arbeit legt einen neuen Schlüssel für die 1Joh-Auslegung und für das Verständnis von Abgrenzungsprozessen vor. Als Grunddokument christlicher Existenz steht 1Joh gleichberechtigt neben dem JohEv. Beide Schriften erhellen sich wechselseitig. Während das JohEv einen christologischen Schwerpunkt und nur an wenigen Stellen ethische Komponenten aufweist, stehen in 1Joh auf der Basis christologischer Bekenntnisse ethische Fragen im Mittelpunkt. Die Konstruktion von Gegnern ist dabei eine Strategie der Identitätsbildung. Der Perspektivenwechsel auf die Selbstreferentialität von Abgrenzungen überwindet pauschale Dichotomien und bildet die Grundlage für einen kritischen Diskurs über die komplexe Interaktion von Fremd- und Selbstdefinitionen.